

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 0386

Bauvorhaben :

Auftraggeber : Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Hochbau und Liegenschaften, SG
Hochbau
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz

Leistungsumfang : Gerüst

Ausschreibung vom :

Ausführungsfrist : -

Angebotsabgabe bis :

Angebotsabgabe an:

Zuschlagsfrist:

Bieter:

.....

.....

.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% MWSt : EUR

Angebotssumme brutto : EUR

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

(Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz

Umfang: Gerüst

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
----	-------	-------

37	Gerüst	3
	Allgemeine Vorbemerkungen	3
	Gewerkespezifische ZTV	9
37.1	Fassadengerüst	10
37.2	Gerüste innen	16

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
37 Gerüst

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

37 Gerüst

Allgemeine Vorbemerkungen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Baumaßnahme Hugo-Keller-Straße 15 in Görlitz umfasst den Neubau einer Zweifeldsporthalle (Ersatzneubau nach Hochwasser 2010) sowie damit im Zusammenhang die Errichtung einer innerstädtischen Parkierungsanlage.

Die Finanzierung der Maßnahme gliedert sich in 3 verschiedene Bereiche:

1. Sporthalle -
Halle (EG bis Dach ab OK Decke über SG) inkl. Gründung bis OK Bodenplatte -
Außenanlagen oberhalb Stellplatzniveau einschließlich Treppenaufgang
2. Parkdeck - Sockelgeschoss - ab OK Bodenplatte bis OK Decke über SG
3. Parkplatz - Parkplatz mit Einfriedung und statische Sicherung Mauer Hugo-Keller-Str.

Gebäudegrundform: Gebäudekomplex aus einem rechteckigen Einzelgebäude

Geschosse: Sockelgeschoss mit Parkierungsanlage, EG, OG und Technikgeschoss

Gebäudeausdehnung: ca. 46,60 x 37,50m, Höhe ca. 14,00m

Gebäudesubstanz: Neubau

Gebäudenutzung:

- EG und OG - Zweifeldsporthalle mit Nebennutzflächen
- Sockelgeschoss - innerstädtischen Parkierungsanlage

Der Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle nach dem Hochwasser 2010 dient der Schul- und Vereinsnutzung. Im Zusammenhang mit der Vereinsnutzung sollen Wettkämpfe in Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Badminton und Boxen in der Halle ausgetragen werden. Die Schulen nutzen die Halle zudem für Veranstaltungen mit bis zu 450 Personen, wie Schuleinführungen, Theateraufführungen und Prüfungen.

Einordnung gemäß Brandschutzkonzept, 30.10.2015:

- Sonderbau, Veranstaltungsstätte ohne erhöhtes Brandrisiko
- Schulbau
- Arbeitsstätte
- offene Garage

Die Gründung des Gebäudes erfolgt auf einer Betonplatte auf einem 1m starken Gründungspolster mit 3 Bewehrungslagen aus Geokunststoff. Zur Sicherung der Baugrube ist im südlichen Bereich ein Berliner Verbau vorgesehen. Die Standsicherheit der vorhandenen Mauer an der Hugo-Keller-Straße ist unter den Bedingungen der Baugrubensicherung nicht mehr gegeben. Eine Sicherung der Wand wird auf dem Gehweg der Hugo-Keller-Straße errichtet. Eine Sanierung der Mauer erfolgt nach Verfüllung der Baugrube. Der großflächige Bodenaustausch unter dem Gebäude und den Stellflächen wird archäologisch begleitet.

Die Decken werden als aussteifende Scheiben aus Stahlbeton oder Spannbeton ausgeführt. Tragende Wände werden aus Stahlbeton oder KS-Mauerwerk (KS-L 20-2,0 in MG II). Die Außenwände werden mit Dämmung und Klinkervorsatzschale ausgeführt. Die Dachscheibe wird über Umkleiden und Stadtbalkon als Spannbetonhohldielscheibe ausgeführt. Spielfeld und Tribüne werden von einer Konstruktion aus Holzträgern und hölzerner Dachschalung

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	37	Gerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

ausgeführt. Das Dach wird als Kiesdach ausgeführt.

Die Böden erhalten Fußbodenaufbauten auf schwimmendem Estrich. Das Spielfeld erhält einen flächen-elastischer Parkett-Schwingboden mit Fußbodenheizung. Die Hallenwände werden entsprechend Schulbaurichtlinie mit Prallwänden ausgestattet.

Die Parkierungsanlage umfasst 129 Stellplätze, wovon 53 Stellplätze überdacht sind. Die als offene Mittelgarage eingestufte Parkierungsebene erhält eine Abdichtung und einen Fahrbahnbelag aus Gussasphalt.

PUNKTFOLGEN

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen, zwingend die konkreten Fabrikate einzutragen und der Nachweis der Gleichwertigkeit durch beizulegenden Produktbeschreibungen, Zulassungen, Prüfzeugnissen, Datenblätter etc. zu führen.

GLEICHWERTIGKEIT TECHNISCHER SPEZIFIKATIONEN

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

LAGE der BAUSTELLE, ZUFAHRT, VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Die Baustelle liegt an der Hugo-Keller-Straße 15/16, 02826 Görlitz. Die Zufahrt für LKW bis 10 m Länge ist über die Hugo-Keller-Straße möglich.

Das Baugrundstück befindet sich auf den Grundstücken der Gemarkung Görlitz, Flur 45, Flurstück 574/3 und 574/5. Das Baufeld weist Höhenunterschiede von bis zu 9.50m auf und wird im Norden vom Landschaftsraum des Lunitztals begrenzt. Auf dem Grundstück befinden sich denkmalgeschützte Gebäude und bauliche Anlagen, welche zu erhalten sind. Der Standort ist wegen der vorhandenen historischen Stadtmauer von hoher archäologischer Relevanz.

VERKEHRSVERHÄLTNISSE auf der BAUSTELLE; VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken.

FÜR VERKEHR FREIZUHALTENDE FLÄCHEN

Verkehrsbehinderungen auf der Hugo-Keller-Straße sind zu vermeiden.

Für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrs- und Wegeflächen sind rechtzeitig Sondernutzungen beim Bau- und Liegenschaftsamt/ Sachgebiet Straßenverkehr in Abstimmung mit der Bauleitung und dem AG zu beantragen und die daraus resultierenden Vorgaben umzusetzen. Notwendige Aufwendungen sind dafür innerhalb der Einheitspreise zu kalkulieren.

Ausgänge, Fluchtwege, Zufahrten für Feuerwehr und Erste Hilfe sind stets freizuhalten.

Hydranten und Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen sind frei und zugänglich zu halten

BAUSTELLENEINRICHTUNG - ALLGEMEIN/ GEWERKESPEZIFISCH

Für alle Gewerke zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung gestellt werden:

- Sanitärcontainer für bis zu 20 Arbeitskräfte (männlich), Sanitärausstattung für weibliche Arbeitskräfte ist bei der BÜ besonders anzumelden, mobile Toiletten bis zum Anschluss des Sanitärcontainer
- Baustromanschluss, Bauwasseranschluss

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
37 Gerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- Baustellenbeleuchtung				
-------------------------	--	--	--	--

- Bauzaun				
-----------	--	--	--	--

Die Kosten für die komplette gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, die für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten notwendig sind, sind seitens des Bieters in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies umfasst auch die für die Arbeitskräfte des AN gesetzlich vorzuhaltenden Pausenräume sowie die notwendige Ausstattung für die Erste Hilfe.

MITBENUTZUNG von FLÄCHEN und RÄUMEN

Die Baustelleneinrichtung erfolgt auf Grundlage des allgemeinen zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsplans. Dieser ist auch Grundlage für die Abstimmung eigener Baustelleneinrichtungen mit der Bauüberwachung des Auftraggebers. Für die Mitbenutzung von Freiflächen und Baulichkeiten auf dem Baugelände hat der AN die vorherige Abstimmung der Bauüberwachung des Auftraggebers herbeizuführen. Der AN hat ohne besondere Vergütung Schnee und Eis im Baustellenbereich zu beseitigen, soweit dies erforderlich ist.

MAßE UND MENGEN im LV

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße und Mengen sind Richtwerte und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort genommen und kontrolliert werden.

TRANSPORTEINRICHTUNGEN, TRANSPORTWEGE und TRAGFÄHIGKEIT

Der Transport innerhalb der Geschosse geschieht mit eigenen Mitteln des AN und ist in die Positionen einzukalkulieren. Es stehen für Transporte bauseits keine Aufzüge zur Verfügung. Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse ist durch die Deckentragfähigkeit begrenzt.

Deckenbelastbarkeit im Bauzustand ohne Bodenaufbau:

- Decke über Parkierung (Sporthalle): 0,7 t Radlast
- Decke über Parkierung (Nebenräume): 0,3 t Radlast
- übrige Decken: 0,2 t Radlast

Die Nutzung der Transportgeräte mit höheren Lasten ist mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen. Beschädigungen am Bauwerk sind zu vermeiden.

Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse mit Belägen ist auf die zulässige Nutzlast beschränkt und im Einzelfall mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen.

HEBEZEUGE

Es werden **keine**, für alle Beteiligten nutzbare Hebezeuge zur Verfügung gestellt. Sollten zur Ausführung gewerkespezifischer Leistungen Hebezeuge erforderlich sein, so sind seitens des Bieters die Kosten für entsprechende Aufwendungen einzukalkulieren.

GERÜSTE, ARBEITSBÜHNEN etc.

Fassadengerüst: bauseits

Raumgerüst Halle: bauseits 2 fahrbare Gerüsttürme

Weitere notwendige Gerüste gemäß VOB/C (ATV) müssen vom AN eigenverantwortlich gemäß Erfordernis seiner Leistungen kalkuliert werden.

In Abhängigkeit von der jeweiligen Aufstandsfläche sind auch hier die vorgegebenen Belastungsgrenzen der Baukonstruktion zu beachten und für notwendige Lastverteilung Sorge zu tragen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	37	Gerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

ANSCHLÜSSE für ENERGIE; WASSER und ABWASSER

Dem AN stehen auf der Baustelle Anschlussstellen für Elektro und Wasser zur Verfügung (siehe BE-Plan). Die Umlage der Verbrauchskosten erfolgt gemäß besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des AG. Die Unterverteilung der Medien nach Erfordernis ist in die Positionen einzukalkulieren.

BAULEISTUNGSVERSICHERUNG

Durch den AG wird eine Bauleistungsversicherung (ANB) abgeschlossen. Die Beteiligung der Auftragnehmer an den Kosten dieser Versicherung ist in den BVB des AG geregelt.

SICHERHEITSDIENST

Das Baustellengelände wird nicht bewacht.

BESONDERE KLIMATISCHE und BETRIEBLICHE BEDINGUNGEN

Die Bauleistungen können entsprechend den gesetzlichen Regelungen und aus Lärmschutzgründen nur werktags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr ausgeführt werden. Ein entsprechender Baustellenbesatz mit Arbeitskräften, Maschinen und Geräten ist seitens des Bieters vollständig einzukalkulieren. Ein Mehrschichtbetrieb in dem genannten Zeitraum von 7.00 bis 20.00 Uhr wird nicht extra vergütet.

IMMISSIONSSCHUTZ

Gemäß § 11 SächsBO sind Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Vermeidbare Lärmbelästigungen sind somit konsequent auszuschließen.

Lärmimmissionswerte sind nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm vom 1. September 1970 bei der Durchführung von Bau- und Abbruchmaßnahmen an der nächstliegenden schutzwürdigen Bebauung im Umfeld der Baustelle einzuhalten.

Zu widerhandlungen gegen die Auflage zum Baulärm können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Staubimmissionen bei den Bauarbeiten sollten durch geeignete Technologien und Arbeitsweisen nach dem Stand der Technik vermieden werden (z.B. Befeuchtung staubender Baustoffe, Abplanung von Bereichen staubintensiver Arbeiten).

BESONDERE ANORDNUNGEN, VORSCHRIFTEN und MASSNAHMEN der EIGENTÜMER von LEITUNGEN, KABELN, KANÄLEN etc.

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten. Werden bei Arbeiten Kabel / Leitungen / Kanäle und dergleichen beschädigt oder zerstört, ist unverzüglich der Verantwortliche des AG bzw. bei Gefahr im Verzug die zuständige Behörde zu informieren!

Der AN ist verpflichtet, vor Beginn der Bauarbeiten Schachtscheine und Aufgrabegenehmigungen bei den Versorgungsträgern zu beantragen und die Unterlagen während der Arbeiten auf der Baustelle bereitzuhalten.

ENTSORGUNG

Um die umweltverträgliche Abfallentsorgung zu gewährleisten, dürfen die vorhandenen bzw. anfallenden Abfälle nicht vermischt werden [§ 7 (2) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung]. Gefährliche Abfälle sind durch Fachfirmen ordnungsgemäß aufnehmen zu lassen und in dafür zugelassene Anlagen umweltverträglich zu entsorgen. Zum Nachweis der geordneten Entsorgung gefährlicher Abfälle sind die Vorschriften der §§ 47 bis 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung, zu beachten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
37 Gerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

MASSNAHMEN gemäß BAUSTELLENVERORDNUNG

Die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt einzuhalten. Seitens des AG wird ein SIGEKO gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) eingesetzt. Dieser ist dem AN gegenüber weisungsbefugt.

ARBEITEN ANDERER UNTERNEHMER auf der BAUSTELLE

Es ist mit der gleichzeitigen Anwesenheit anderer Unternehmer auf der Baustelle zu rechnen. Bei gleichzeitiger Tätigkeit mehrerer Auftragnehmer auf der Baustelle sind die auszuführenden Arbeiten Tag genau mit allen am Bau unmittelbar Beteiligten und in Abstimmung mit der Bauleitung abzugleichen.

BESCHÄDIGUNG und VERSCHMUTZUNG

Die kostenlose Beseitigung von Beschädigungen liegt im alleinigen Aufgabenbereich des Verursachers.

Verschmutzungen der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle sind gem. § 32 StVO 'Verkehrshindernisse' und gem. § 17 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) zu vermeiden bzw. unverzüglich zu beseitigen. Für diese Leistung ist der AN allein verantwortlich.

Der AN ist für die Beseitigung aller von ihm verursachten Kontaminationen verantwortlich. Eine zusätzliche Vergütung dieser Leistungen erfolgt nicht.

Der jeweilige Arbeitsbereich ist durch jeden Auftragnehmer arbeitstäglich eigenständige zu reinigen.

BAUBERATUNG

Es findet wöchentlich eine Bauberatung statt. Die Teilnahme an jeder Bauberatung durch einen befugten Vertreter innerhalb der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit muss seitens des AN sichergestellt werden.

BAUTAGEBUCH

Durch die Ausführungsfirmen ist gemäß BVB ein Bautagebuch (arbeitstäglich) zu führen. Die Unterzeichnung erfolgt spätestens zu der darauf folgenden Bauberatung. Das Bautagebuch hat tageweise mindestens folgende Angaben zu erhalten:

- Arbeitskräftezahl (gegliedert nach Polier, Facharbeiter, Helfer etc.)
- Arbeitszeitraum / Anwesenheit
- geleistete Arbeit / Arbeitsfortschritt
- Wetter / Temperatur
- besondere Vorkommnisse

PLANUNTERLAGEN

Ausführungszeichnungen und Details werden in Papierform 2-fach sowie auf Wunsch digital als pdf und dwg übergeben.

ABRECHNUNG/ AUFMAß

Ergänzend zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) ist folgendes zu beachten: Die Rechnungslegung erfolgt kumulativ.

Jeder Rechnung ist ein vorab von der Bauüberwachung bestätigtes Aufmaß und ggf. weitere Nachweise beizufügen. Die Aufmäße sind nach rechtzeitiger Einladung gemeinsam mit der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	37	Gerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

jeweiligen Bauüberwachung zu erstellen.

Die Rechnungen sind abgegrenzt nach den auf Seite 1 vorgegebenen drei Teilobjekten (Budgetzuordnung) zu stellen. Der Mehraufwand in der Rechnungslegung ist in die Positionen einzukalkulieren.

DOKUMENTATION

Zwei Wochen vor der bauaufsichtlichen Abnahme sind alle dafür erforderlichen Nachweise, Dokumentationen und Prüfzeugnisse an den AG zu übergeben. Nach der förmlichen Abnahme und vor Schlussrechnungslegung ist eine Zusammenstellung der Abschlussdokumentation nach Vorgabe des AG (in deutscher Sprache) 1 -fach in Papier sowie digital (pdf, dwg) u. a. bestehend aus:

- Deckblatt mit Angaben zum AN
- Inhaltsverzeichnis
- Fachbauleitererklärung
- Übereinstimmungserklärung inkl. Bescheinigung des Errichters sowie ggf. mit Dokumentation geringfügiger Abweichungen durch den Hersteller
- Eignungsnachweise zu Verfahrensprüfungen, Prüfzeugnisse etc.
- Dokumentation der Kooperationspartner (Zulieferer, etc.)
- [Allgemeine] Bauaufsichtliche Zulassungen aller eingesetzten Systeme und Baustoffe
- Protokolle notwendiger Prüfverfahren gemäß der DIN Vorschriften während der Ausführung
- Materialdokumentation (soweit zum Verständnis notwendig mit Übersichtsplänen), Lieferscheine, Datenblätter, Entsorgungsnachweise,
- Revisionszeichnungen,
- Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitungen,
- usw.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
37 Gerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Gewerkespezifische ZTV

Anlagen zum LV

Pläne Hochbau

0001 - Baustelleneinrichtung - M 1:250

0031 - Grundriss GERÜST Sockelgeschoss - M 1:200

0032 - Grundriss GERÜST Erdgeschoss - M 1:200

0038 - Grundriss GERÜST Technikgeschoss - M 1:200

0051 - Schnitt 1-1 - M 1:200

0053 - Schnitt 3-3 - M 1:200

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	37	Gerüst
	1	Fassadengerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

37.1 Fassadengerüst**Vorbemerkungen Gerüst****VORBEMERKUNG GERÜST**

Das nachfolgend beschriebene Gerüst ist als längenorientiertes Arbeits- und Schutzgerüst entlang der Gebäudefassade zu errichten.

Gerüststandzeit Fassadengerüst geplant:
April 2018 bis November 2018.
Standzeitverlängerung werden über die Positionen "Gebrauchüberlassung" im Rahmen der VOB-B §2 abgegolten.

Die nordöstliche Gebäudeecke liegt nahe der Grundstücksgrenze, sodass das Gerüst in diesem Bereich auf dem Nachbargrundstück zu stellen ist.

Aufstellfläche Fassadengerüst
Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Fassadengerüsts ist die Baugrube mit tragfähigem Boden verfüllt und verdichtet. Das Gelände liegt dann ca. 50 cm unter dem später geplanten Geländeverlauf an.

Das Sockelgeschoss des Gebäudes ist ein offenes Parkdeck. Die geschlossenen Fassaden der Sporthalle beginnen im Wesentlichen (mit Ausnahme von 2 Treppen) mit dem Erdgeschoss.

Das Gerüst dient als Arbeits- und Schutzgerüst im Wesentlichen zur Absicherung der Fassadenarbeiten wie ALU-Glas-Fassaden und Klinkerfassade, Dachklempnerarbeiten und Dacharbeiten (Flachdach).

Der vertikale Abstand der Ankerebenen von der Standfläche bis zur ersten Ankerebene beträgt teilweise 4,00 m .
Das nachfolgend beschriebene und angebotene Gerüst muss für diese Ankerabstände ausgelegt sein. Dies ist durch die Gerüststatik des AN nachzuweisen.

Das Fassadengerüst wird mit einem Abstand von 45 cm zum Rohbau aufgestellt.
Die Gerüstlagen erhalten Belagverbreiterungen von 30 cm für die zeitweilige Überbrückung des Abstandes zum Gebäude sowie als Arbeitsraum für die Fassadenarbeiten. Die Belagverbreiterungen sind mit fortschreitenden Fassadenarbeiten sukzessive/ gleitend/ abschnittsweise rückzubauen.

Geländer oberste Gerüstlage (ca. 1m unter OK Attika)
An den obersten Gerüstlagen sind ebenfalls Geländer anzubringen. Diese dienen als Absturzsicherung bei Nutzung der obersten Gerüstlage als Arbeitsebene bzw.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	37	Gerüst
	1	Fassadengerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

als Absturzsicherung Dach.

Das Gebäude wird mit einer Ziegelvorsatzschale im wilden Verband verkleidet. In den waagerechten Ziegelfugen sollen Dauergerüstanker durch das Gewerk Fassade, Dämmung, Sichtmauerwerk eingebaut werden.

Um das Gerüst bereits im Rohbauzustand am Bau zu befestigen wird ein Umsetzen dieser ersten Gerüstbefestigung in die Gerüsthülsen des Fassadengewerkes nötig.

Die Ankerebenen sind gemeinsam mit dem Tragwerksplaner und dem AG vor Ort festzulegen und von diesen freizugeben.

Lastverteilungsmaßnahmen/ Untergrund

Im Zusammenhang mit dem Errichten des Standgerüstes sind Maßnahmen zur Lastverteilung auf der Standfläche des Gerüsts auszuführen. Art und Umfang der Maßnahmen zur Lastverteilung ergeben sich aus den Vorgaben der Gerüststatik des AN.

Der Untergrund ist heterogen, bestehend aus verdichteter Rückverfüllung sowie Fundamentvorsprüngen aus Stahlbeton.

Gerüststatik

Der AN hat rechtzeitig vor Beginn der Gerüstbauarbeiten dem AG eine geprüfte Gerüststatik vorzulegen. Diese Gerüststatik muss sämtliche bauliche Gerüstzustände, die während des Aufbaus, der Nutzung und des Abbaus auftreten berücksichtigen.

Folgende Leistungen sind vollständig durch den Bieter in die nachfolgenden Leistungspositionen einzukalkulieren:

- Auf- und Abbau der Gerüsteile
- Befestigung in den benannten Ankerebenen
- das Ausgleichen aller Unebenheiten bis 0,5 m,
- alle notwendigen Fußplatten und Unterlagsbohlen,
- das Herstellen und Entfernen von Hilfsgründungen,
- das Entfernen aller Verankerungsmittel nach Abbau
- das Verschließen der Ankerlöcher (entfällt, da Dauergerüstanker in Ziegelfassade vorgesehen),
- das Reinigen aller im Zusammenhang mit den Gerüstarbeiten durch den AN zum Einsatz gebrachten Materialien nach bzw. während der Gerüstdemontage bzw. des Gerüstumbaus,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
	37	Gerüst
	1	Fassadengerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

37.1.10 Genehmigungen Flächennutzung

Einholung der erforderlichen Genehmigungen zur Gerüststellung und Nutzung der Fläche im Bereich des Nachbargrundstückes (Eigentümer: Gasversorgung Görlitz GmbH). Genehmigungszeitraum: Mai 2018 bis November 2018 (Gerüststandzeit)

1	psch	_____	_____
---	------	-------	-------

37.1.20 Genehmigungen, Verlängerung

Verlängerung der Genehmigung zur Gerüststellung der Fläche im Bereich des Nachbargrundstückes über die Grundvorhaltezeit hinaus.

4	StWo	_____	_____
---	------	-------	-------

37.1.30 Statische Berechnung Gerüst

Geprüfte statische Berechnung DIN EN 12811-1, einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen für nachfolgend beschriebenes Gerüst anfertigen, einschl. Einreichen der Gerüststatik zur Prüfung beim Prüfer

1	psch	_____	_____
---	------	-------	-------

37.1.40 Verankerungsplan, Fassadengerüst

Verankerungsplan für Fassadengerüst erstellen. Hierbei ist zu beachten, dass die Fassade aus Ziegelverblendmauerwerk errichtet wird und durch das Gewerk Ziegelfassade Dauergrüstanker montiert werden. Diese sind nach Montage für das Gerüst zu nutzen.

1	psch	_____	_____
---	------	-------	-------

37.1.50 Fassadengerüst, Arb.gerüst, LK 4, W09

Ort: Nordseite, Teilbereich Ost und Westseite

Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längenorientiertes Standgerüst ohne Bekleidung, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1 und "Vorbemerkung Gerüst" Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	37	Gerüst
	1	Fassadengerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Einzurüstende Fläche : senkrecht, keine Vorsprünge
 Höhe einzurüstender Fläche: 15 m
 Standfläche : eben, normal belastbar
 Zugang : mit Leiter (LA)
 Höhenklasse : H2
 Breitenklasse : W09
 Lastklasse : 4 (größer gleich 3 kN/m²)

1626,00 m²

37.1.60 Fassadengerüst, Arb.gerüst, LK 4, W09

Ort: Südseite, Teilbereich Ost und Westseite

wie Vorposition aber

Höhe einzurüstender Fläche: 7,90m - 11,30 m
 Standfläche : teilweise schräg siehe
 Ansichten, normal belastbar

600,00 m²

37.1.70 Fassadengerüst, LK 4, Gebrauchsüberl.

Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüsts über die Grundeinsatzzeit hinaus, Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1.

Lastklasse: 4 (größer gleich 3 kN/m²)
 Belagsbreite: W09

66780,00 m²Wo

37.1.80 Seitenschutz, Innengeländer

Ort: Bereiche mit Glasfassaden

Innengeländer als wandseitigen Seitenschutz bzw.
 Absturzsicherung am Fassadengerüst, bestehend aus
 Geländerholm, Zwischenholm und ggf. Bordbrett.

Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).

55,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	37	Gerüst
	1	Fassadengerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

37.1.90 Seitenschutz, Gebrauchsüberlassung

Gebrauchsüberlassung der Seitenschutz/Innengeländer am Fassadengerüst, über die Grundeinsatzzeit hinaus.

1650	mWo		
------	-----	--	--

37.1.100 Belagverbreiterung, Gerüst, 30 cm

Ort: Gerüst alle Seiten, Bereiche mit Klinkerfassade

Belagverbreiterung für Fassadengerüst, zur Überbrückung des Abstandes von 45 cm zwischen Gerüst und Rohbau sowie für die Ausführung der Klinkerfassadenarbeiten, Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Einbauen und Abbauen.

Auskragung : ca. 30 cm

Lastklasse : 4 (größer gleich 3 kN/m²)

Einbauhöhe : bis 15 m

830,00	m		
--------	---	--	--

37.1.110 Belagverbreiterung, Gebrauchsüberlassung

Belagverbreiterung Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

24900	mWo		
-------	-----	--	--

37.1.120 Überbrückung, Schwerlast-Gitterträger

Ort: Durchfahrt durch Sockelgeschoss

Gerüstüberbrückung des Fassadengerüsts über Öffnungen und freizuhaltenen Flächen mit Schwerlast-Gitterträger, inkl. Demontage der Träger. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).

Lastklasse: 4 (größer gleich 3 kN/m²)

Überbrückung: ca. 5m

20,00	m		
-------	---	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	37	Gerüst
	1	Fassadengerüst

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

37.1.130 Schwerlast-Gitterträger, Gebrauchsüberl.

Gerüstüberbrückung mit Schwerlast-Gitterträger,
Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-
wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

Gebrauchsüberlassung : 30 Wochen

600 mWo

37.1.140 Erschwernis Höhenverprung, Fassad.gerüst

Ort: Ost und Westseite siehe Ansichten

Erschwernis für Fassadengerüst über Höhenversprung u.ä.
im Bereich der Stützen; Gerüst wie in Hauptposition.
Höhe Versprung : 4 m

1 psch

37.1.150 Zulage große Öffnungen

Ort: Süd-, Nord- und Ostseite siehe Ansichten

Zulage für die Sonderaussteifungen/ Befestigungen des
Fassadengerüsts im Bereich der großen
Fassadenöffnungen siehe Ansichten

1 psch

37.1.160 Beseitigung Eis und Schnee

Beseitigung von Eis und Schnee auf dem Gerüst nach
Anweisung der Bauüberwachung

120,00 m²

37.1 Fassadengerüst**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	37	Gerüst
	2	Gerüste innen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

37.2 Gerüste innen**Fahrbare Gerüste**

Fahrbare Gerüste für alle Ausbauarbeiten im Innenbereich der Sporthalle wie Brandschutzverkleidung Stahlkreuze, Montage der Akkustikdecke, Leuchten, Einbauteile Decke etc.

Gerüststandzeit Innengerüste:
Juli 2018 bis März 2019

37.2.10 Fahrbares Gerüst, LK 4, 8 m, 10 m²

Fahrbares Standgerüst als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12810-1, als Systemgerüst.
Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).
Aufbaubereich nach Angabe der Bauleitung.

Höhe oberste Arbeitslage : bis 8 m
Grundfläche Arbeitslage : 10,0 m²
Lastklasse : 4 (bis 3 kN/m²)

2	St		
---	----	--	--

37.2.20 Fahrbares Gerüst, LK 4, 8 m, Gebr.überl.

Gebrauchsüberlassung des fahrbaren Standgerüsts, über die Grundeinsatzzeit hinaus.

Höhe oberste Lage : bis 8 m
Grundfläche : 10,0 m²
Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²)

60	StWo		
----	------	--	--

37.2 Gerüste innen**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
37 Gerüst

Ausgabeumfang:

OZ

Gesamtbetrag

in EUR

Zusammenstellung

37.1 Fassadengerüst

37.2 Gerüste innen

37 Summe

+ 19 % MwSt.

Bruttosumme Gerüst